

Natürlichkeit durch Mikrotechnologie

Die auf Feldspat basierende Mikro-Verblendkeramik wurde für alle hochschmelzenden Aufbrennlegierungen – gleich ob Hochgold, Bio oder NEM – im WAK-Bereich von 13,6 bis $15,2 \times 10^{-6} \text{K}^{-1}$ nach den neuesten Erkenntnissen der Keramiktechnologie konzipiert.

Bereits mit einer modifizierten 2-Schicht-Technik werden die Metallgerüste ästhetisch perfekt mit einer Tiefenwirkung verblendet, die bisher nur mit vollkeramischen Restaurationen realisierbar war.

Neben der nahezu natürlichen Lichtleitung und -reflexion überzeugt Vintage MP durch ein leuzitverstärktes, kristallines Gefüge, das auch nach mehreren Brennvorgängen besonders

temperaturresistente Farbpigmente in der Kristall- und Glasphase zeigt. Eine Glasarmierung schützt die Farbpigmente und Metalloxide, sodass auch nach mehreren Bränden die Farbwirkung, Transluzenz und Brillanz erhalten bleiben.

Weitere Pluspunkte:

- extrem feine Pastenopaker mit überdurchschnittlichen Haftwerten
- standfeste Modelliereigenschaften
- geringe Brennschrumpfung und homogene Oberflächen
- vielseitig anzuwendende opalisierende Inzisal- und Effektmassen
- ausgezeichnete Antagonistenfreundlichkeit



SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-64
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

KENNZIFFER 0861

Die optimale Lösung für jede klinische Anwendung

Die neuen Air-Flow handys 3.0 und 3.0 Perio haben eine klare klinische Positionierung. Mit zwei austauschbaren Handstücken und einer speziellen Kammer für den Einsatz von feinen und ultrafeinen Pulvern ist das Air-Flow handy 3.0 Perio der ultimative Partner für alle sub- und supragingivalen Anwendungen. Für die sichere und sanfte Biofilmentfernung in tiefen Taschen kommt die bewährte Perio-Flow Düse zum Einsatz. Mit dem Handstück Air-Flow Plus reinigt sie einfach und schnell die subgingivalen Randbereiche und erleichtert den Übergang zu supragingival. EMS bietet mit seinem Pulver Plus auch das passende Pulver für die sub- und supragingivalen Anwendungen. Die ein-



zigartige Kombination aus Gerät und Pulver ist für den Zahnarzt die ideale Lösung für das gesamte Behandlungsspektrum – bei absoluter Sicherheit der Behandlung.

Das Air-Flow handy 3.0 ist der Spezialist für die konventionelle Prophylaxe. Mit traditionellen grobkörnigen Pulvern zeigt es sich prädestiniert für alle supragingivalen Anwendungen, wie die Entfernung von Plaque und Verfärbungen oder für das Polieren.

Die Handys sind jetzt leichter greif- und schwenkbar und schonen das Handgelenk. Die neue Position der Pulverkammern ermöglicht einen uneingeschränkten Blick auf den Mund des Patienten. Zudem lassen sie sich einfach öffnen sowie sauber, schnell und kontrolliert mit der eleganten Hilfe „Easy Fill“ befüllen.

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 089 427161-0
Fax: 089 427161-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-dent.com

KENNZIFFER 0862

Passt auch in Ihre Schublade

Die neuartige, flache Konstruktion des Spendersystems DryWipes Box compact ermöglicht eine hygienische Aufbewahrung in der Schublade mit stets griffbereiten Tüchern. Dabei gewährleistet der praktische Deckelverschluss eine leichte Tuchentnahme und einen sicheren, dichten Wiederverschluss. Die DryWipes Box compact passt in jede Schublade ab einer Höhe von 9 cm (Maße: 25 x 34,5 x 8,5 cm). Passend dazu erhältlich sind die trockenen Tücher DryWipes Soft compact aus einem Viskose-/Polyester-Gemisch mit hoher Reißfestigkeit



und starkem Saugvermögen im XXL-Format (30 x 28,5 cm).

Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1
51789 Lindlar
Tel.: 02266 4742-0
Fax: 02266 3417
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

KENNZIFFER 0863

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Füllen ist Silber, Schichten ist Gold!



Bei der Restauration von Front- und Seitenzähnen muss der Behandler neben der geeigneten Füllungstechnik auch den wirtschaftlichen Aspekt der Behandlung im Auge behalten. Vorteilhaft ist es, ein modernes und universelles Material für möglichst viele Indikationen verfügbar zu haben.

Das Komposit Enamel Plus HRI ermöglicht jede Art der Versorgung: Basis-Restaurationen, die mit überschaubarem Aufwand herkömmlichen Kompositfüllungen weit überlegen sind, aber auch anspruchsvolle, individualisierte Restaurationen. Der Behandler kann das optimale Material für die jeweilige Versorgung aus

einem System heraus wählen. Daneben zeichnet sich das Komposit durch unkomplizierte Farbauswahl, einfache Verarbeitung und beste Polierbarkeit aus. Es kann leicht in jedes Behandlungskonzept integriert werden.

Auch in diesem Jahr finden in ganz Deutschland wieder praxisorientierte Kurse zur Komposittechnik statt. Der Praktiker erhält Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Adhäsivtechnik und Komposit! Viele Tipps, so z.B. zur Vermeidung des Grauschleiers bei Frontzahnfüllungen oder zur perfekten Herstellung von Kontaktpunkten, runden die praktischen Übungen am Modell ab.

Zu den Kursorten gehören zum Beispiel Köln, Koblenz, Stuttgart, Nürnberg, Chemnitz, Erfurt, Berlin, Magdeburg, Dortmund und Hamburg.

LOSER & Co GmbH

Benzstraße 1c
51381 Leverkusen
Tel.: 02171 706670
Fax: 02171 706666
E-Mail: info@loser.de

www.loser.de

KENNZIFFER 0871

Apexlokator genauer als DVT

Die elektrische Längenbestimmung hat sich in den letzten Jahren als Goldstandard etabliert. Auch die DGZMK bestätigt in einer Stellungnahme die Überlegenheit dieser Methode

gegenüber der röntgenologischen Bestimmung. Mit 3-D-Röntgen (DVT: digitale Volumentomografie) steht inzwischen eine weitere Technologie zur Verfügung, mit der sich die endodontische Arbeitslänge bestimmen lässt.

Eine an der Universität Granada/Spanien durchgeführte Studie befasst sich mit der Frage, welche dieser modernen Methoden die zuverlässigeren Ergebnisse liefert. Dazu wurden 150 extrahierte Zähne in fünf Gruppen eingeteilt. Vier Gruppen dienten der Auswertung von Messergebnissen der elektrischen Längenbestimmung mit dem Apexlokator RAYPEX®6 im trockenen Kanal (1) bzw. mit drei verschiedenen Flüssigkeiten (2–4). Es wurden jeweils das

Foramen major und die apikale Konstriktion als Messpunkte definiert. In Kontrollgruppe 5 wurden die Ergebnisse der Längenbestimmung mit DVT ausgewertet.

Im Resultat waren die elektronischen Messergebnisse zuverlässiger als die Bestimmung der Arbeitslänge durch DVT-Scans, insbesondere bei der Bestimmung des Foramen major. Die Studie bestätigt, dass RAYPEX®6 bei der Bestimmung der Arbeitslänge präziser und verlässlicher ist als die digitale Volumentomografie.



VDW GmbH

Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 62734-0
Fax: 089 62734-304
E-Mail: info@vbw-dental.com

www.vbw-dental.com

KENNZIFFER 0872

Zügiges Entfernen von Amalgam

Mit Diamantschleifern und herkömmlichen Hartmetallbohrern lassen sich alte Amalgam-

füllungen nicht oder nur mühsam entfernen. Mithilfe des Amalgamentferners 32HG von BUSCH in der ISO-Größe 012 jedoch beseitigen Sie alte Amalgamfüllungen mühelos.

Eine scharfe an der Stirn überlaufende Schneide ermöglicht durch axiales Bohren ein zügiges Eindringen in die Amalgamfüllung. Die robuste Kreuzverzahnung sorgt bei geringer Wärmeentwicklung für ein effektives Zerspannen des Amalgams. Zur besseren Identifizierung ist der Amalgamentferner am FG-Schaft

mit einer blauen Schaftringmarkierung gekennzeichnet.

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG

Unterkaltenbach 17–27
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 86-0
Fax: 02263 20741

www.busch-dentalshop.de

KENNZIFFER 0873



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Strahlungsreduziertes Röntgen



Mit dem PaX-i3D „GREEN“ stellt orangedental einen Quantensprung in der Röntgentechnologie vor. Das neueste Gerät der VATECH/orangedental-Produktfamilie meistert den 3-D-Umlauf in 5,9 Sekunden. Die Röntgendosis wird signifikant reduziert, bei verbesserter 3-D-Bildqualität. Möglich wird diese Innovation durch neueste Flat-Panel-Sensor-Technologie, die höchste Auflösung, Sensitivität und Auslesegeschwindigkeit vereint. Damit ist das PaX-i3D „GREEN“ das erste High-Res-/Low-Dose-Flat-Panel-DVT.

Die effektive Dosis einer 3-D-Aufnahme mit einem Volumen von 8 x 8 cm beträgt 29,7 µSv. Im

Vergleich mit bisherigen digitalen Volumentomografen mit Flat-Panel-Technologie bedeutet das eine Strahlungsreduktion um ca. 70%. Bei einer 3-D-Aufnahme mit einem Volumen von 5 x 5 cm im Frontzahnbereich lässt sich die effektive Dosis sogar auf 10 µSv reduzieren. Gemessen wurden die Dosiswerte nach internationalem Standard von Priv.-Doz. Dr. Dirk Schulze, Freiburg im Breisgau.

Die Praxen, die in strahlungsarme Röntgentechnologie investieren und dies aktiv für Positionierung und Differenzierung im Wettbewerb um den Patienten nutzen, werden langfristig profitieren. Praxen, die gute Prophylaxe konzepte umgesetzt haben, konnten dies bereits beweisen: Gesundheitsbewusstere Patienten haben eine höhere Bereitschaft, in höherwertigere Behandlungen zu investieren. So findet eine positive Patientenselektion statt, die zu steigenden Praxiserträgen führt.

Neue Preismodelle machen den Einstieg in 3-D-Röntgen sicher und flexibel. Die monatlichen Mehrkosten für die Finanzierung eines DVTs sind



mit 2–3 DVT-Patientenaufnahmen im Monat gedeckt. Für Einsteiger bietet orangedental das PaX-i3D5 mit 3-D-Volumen von 5 x 5 cm mit Aufrüstoption auf 8 x 8 cm.

Auf Basis der Erfahrungen im ersten Jahr kann die Praxis entscheiden, was für ein 3-D-Volumen tatsächlich benötigt wird: FOV 5 x 5 oder 8 x 8. Entscheidet sie sich nach einem Jahr für 8 x 8, wird der Preis für die Freischaltoption auf den Kaufpreis der 8 x 8-Aufrüstung angerechnet.

orangedental GmbH & Co. KG

Aspachstraße 11
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 47499-0
Fax: 07351 47499-44
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de

KENNZIFFER 0881

Entspanntes Scaling

Mit dem Tigon+ hat W&H einen Piezo Scaler entwickelt, der sich den Bedürfnissen von Patient und Zahnarzt bestens annimmt.

Tigon+ versorgt die Patienten mit temperierter Flüssigkeit und verhindert bei empfindlichen Zähnen jegliche unangenehme Reizung. Das zahnärztliche Fachpersonal spart mit den fünf voreingestellten Programmen wertvolle Arbeitszeit, während drei Modi ein schonendes Arbeiten ermöglichen. Ein Handstück mit 5-fachem LED-Ring sorgt darüber hinaus für optimale Ausleuchtung der Behandlungsstelle.

Tigon+ verfügt über einzigartige Features. Das Beste für den Patienten: die temperierte Flüssigkeit. Selbst empfindliche Zähne und Zahnfleisch werden von nun an nicht mehr zusätzlich gereizt. Insgesamt kann zwischen drei Temperaturstufen gewählt werden. Die Heizung lässt sich ganz einfach über das Display einstellen und, bei Bedarf, auch ausschalten. Mit fünf voreingestellten Programmen (Prophylaxe, Parodontologie, Endodontie, Restauration und ein frei wählbares Programm) arbeiten vor allem Zahnärzte/-innen und Dentalhygieniker/-innen noch effizienter, denn sie vermeiden das sonst notwendige manuelle Einstellen der Funktionen bei Scaler und Maschine. Der Navi-Zahn am Display zeigt an,

welches Programm gerade verwendet wird. Die drei Power-Modi ermöglichen dem Anwender, die Scalerleistung nach seinen eigenen Vorlieben zu definieren. Zahnärzte/-innen und Dentalhygieniker/-innen arbeiten in dem sicheren Bewusstsein, den Zahn nicht zu sanft oder zu fest, sondern mit dem optimalen Druck zu behandeln.

Die LED-Technologie von W&H sorgt für perfekte Lichtverhältnisse und ermöglicht dem Anwender eine verbesserte optische Wahrnehmung und ein Kontrastsehen wie bei Tageslicht. Das Handstück und der LED-Ring lassen sich mühelos thermodesinfizieren und sterilisieren.

Perfektion einfach gemacht: Tigon

Tigon – ein Piezo-Scaler, der sich denkbar einfach bedienen lässt. Durch einfaches Drücken der Plus- und Minustasten erhöht bzw. verringert der Anwender die Leistungsstärke des Scalers und damit auch die Durchflussmenge der Kühlflüssigkeit. Die weiteren Vorteile: ein stand-sicherer Kühlmittel-tank, ein großzügig dimensioniertes Tray, und natürlich sorgt auch hier ein Handstück mit innovativer LED-Technologie für perfekte Lichtverhältnisse.

Der Kühlmittel-tank besitzt ein Fassungsvermögen von 400 ml und ist in 50-ml-Schritten ska-



lierbar – die Spülflüssigkeit kann somit direkt im Kühlmittel-tank vermischt werden. Zudem verfügt der Tank, auch wenn er nicht am Gerät angebracht ist, über einen festen, sicheren Stand.

Auf dem großzügig ausgestatteten Tray lassen sich die Instrumente während der Behandlung bequem ablegen. Anschließend kann der Anwender den Tray – zusammen mit der 360° drehbaren Handstückablage – vom Tigon abnehmen und thermodesinfizieren sowie sterilisieren.

W&H Deutschland

Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
Fax: 08682 8967-11
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

KENNZIFFER 0882

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Optimale Pflege für strahlend weiße Zähne

Strahlend und gesund – so sollen Zähne sein. Opalescence Zahncremes sind dafür optimal. Sie entfernen effektiv, aber schonend äußere Flecken und Verfärbungen. Eine besonders rasch verfügbare Fluorid-Formel stärkt den Zahnschmelz. Die Zahncreme ist frei von Peroxiden und Triclosan; sie kann täglich angewendet werden.

Jetzt kann man seine persönliche Opalescence Zahncreme unter drei Varianten wählen:

- Opalescence Zahncreme: das Original mit Geschmack Cool Mint, ist besonders angezeigt, wenn es darum geht, Zähne belagfrei zu halten, z.B. nach Zahnaufhellungsmaßnahmen.

- Opalescence PF Zahncreme: Geschmack Vanilla Mint, enthält die PF-Formel mit Fluorid und Kaliumnitrat und wirkt damit Zahnempfindlichen entgegen.

- Opalescence Plus Zahncreme: mit Xylitol, Geschmack Spearmint, sollte gewählt werden, wenn Kariesprävention besonders im Vordergrund steht.

So sind die Opalescence Zahncremes die erste Wahl, wenn es um die Optimierung einer guten Mundhygiene geht. Nach professioneller Zahnreinigung und Zahnaufhellung eingesetzt, bleiben Zähne dauerhaft hell und schön.



Ultradent Products

Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 3592-22
E-Mail: info@updental.de
www.updental.de

KENNZIFFER 0891

Injizierbares Komposit



BEAUTIFIL Flow Plus erfüllt höchste ästhetische Ansprüche bei direkten zahnärztlich-konservierenden Restaurationen. Durch exzellente physikalische Eigenschaften des Materials in den zwei Viskositätsstufen F00 (absolut standfest) und F03 (moderat fließfähig) werden alle Indikationen, einschließlich okklusal belasteter Restaurationen, abgedeckt.

Die sehr anwenderfreundliche, niedrige Fließfähigkeit dieser Flowables ermöglicht ein gezieltes Injizieren der standfesten Komposite bis hin zum Aufbau eines einzelnen Konus in einem ununterbrochenen Vorgang. Die besonderen Chamäleon-Eigenschaften ergeben eine natürliche Ästhetik der gelegten Füllungen. Beide Viskositätsstufen sind in den

gängigsten Farben, verschiedenen Opazitäten sowie der Schmelzfarbe „Incisal“ und einem „Bleaching White“ erhältlich. Dank eines 360 Grad drehbaren „finger-grips“ und einer auswechselbaren, feinen Kanüle kann unkompliziert direkt aus den Spritzen appliziert werden.

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-64
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

KENNZIFFER 0892

Interdentalkeile aus Ahornholz

Aus zertifiziertem Ahornholz aus naturnah bewirtschafteten Schweizer Wäldern wird dieser orangefarbene Klassiker in der Größe 10 (11,5 mm) sorgfältig und einzeln produziert.

Produktvorteile:

- Anatomische Form: die aufgegebene Spitze verhindert ein Verletzen der Papillen
- Rechteckiges Ende: garantiert den sicheren Halt
- Konkav gestaltete Seitenflächen: ideale Anpassung zur interdentalen Morphologie
- Abmessung (Gr. 10/11,5 mm): passt zu jeder klinischen Situation

- Spezialpackung: 200 Stück, stimmiges Preis-Leistungs-Verhältnis

Dieser orangefarbene Holzkeil sorgt für perfekte Kontaktpunkte und hervorragende Restaurationen in jeder klinischen Situation



– unbedingt zu probieren, das Produkt zur Verbindung von Ökologie und Zweckmäßigkeit. Auch in weiteren Größen und Farben erhältlich.

POLYDENTIA SA

Kontaktaten Deutschland:
Am Bürkle 7
79312 Emmendingen
Tel.: 07641 55345
E-Mail: deutschland@polydentia.ch
www.polydentia.ch/de

KENNZIFFER 0893

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Neues RDG

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät iCare+ geht neue Wege in der Wiederaufbereitung dentaler Hand- und Winkelstücke und Turbinen. Hier durchlaufen dentale Übertragungsinstrumente unterschiedliche Zyklen zur Reinigung, Desinfektion und Pflege (Ölschmierung). Dabei werden vier Instrumente in nur fünfzehn Minuten nachweislich und validiert gereinigt, desinfiziert und gepflegt. Als semikritisch B klassifizierte Instrumente können so unmittelbar nach der Aufbereitung wieder angewendet werden.

Die Kombination aus iCare+ sowie dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 Prozent (5 Log-Stufen). Das n.clean wirkt reinigend, bakterio- und fungistatisch. Das n.cid hat einen bakteriziden, fungiziden und viruziden Effekt gegen behüllte und unbehüllte Viren, Herpes simplex, Influenza und den unbehüllten Adeno-Virus. In umfangreichen Tests – durchgeführt in europäischen Laboren, wie etwa dem Institut Dr. Brill in Deutschland und Microsept in Frankreich – wurde die Effektivität des iCare+ in Verbindung



mit n.clean und n.cid evaluiert und gutachterlich bestätigt.

Die Verfügbarkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmittel wird über den Einsatz von Einwegflaschen gewährleistet. Die verbrauchten Produkte werden in einer herausnehmbaren Schublade gesammelt und können ohne Risiko entsorgt werden. Die Mittel werden nacheinander unter Druck und Rotation in die Instrumente injiziert. Dadurch ist gewährleistet, dass sie sämtliche Teile des Instruments zuverlässig erreichen und eine optimale Reinigungs- und Desinfektionseffizienz erzielt wird. Ebenso wirken sie zuverlässig nach automatischer Applikation auf den äußeren Oberflächen der dentalen Übertragungsinstrumente. Den Abschluss eines jeden Aufbereitungszyklus stellt die

Ölpflege dar, die aus einem separaten Öltank, der ins Gerät integriert ist, gespeist wird.

Das System verfügt über drei Programme: 1. Komplett (Reinigung, Desinfektion, Pflege), 2. Reinigung und Pflege sowie 3. Ausschließlich Pflege, wobei das Komplettprogramm in der täglichen Praxis selbstverständlich die größte Relevanz hat.

iCare+ ist einfach zu bedienen und informiert den Benutzer mit optischen Anzeigen auf den ersten Blick über den Zyklusverlauf und über das Aufbereitungsstadium, in dem sich das Instrument befindet. Zu Dokumentationszwecken werden alle Aufbereitungsdaten gespeichert und können per USB-Stick ausgelesen und in der iCare+ Software gespeichert werden.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 06196 77606-0
Fax: 06196 77606-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

KENNZIFFER 0901

Komplettlösung zur Amalgamabscheidung

medentex, der Spezialist für umwelt- und hygienegerechte Komplettentsorgung und Aufbereitung von Abfällen in Zahnarztpraxen, feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen ist die innovative Kraft hinter dem kürzlich erweiterten PureMotion® Produktportfolio.

Bislang unter dem Namen amalsed® bekannt, bietet es eine genau auf Kundenbedürfnisse abgestimmte Komplettlösung zur Amalgamabscheidung. Innovativ durchdacht ist das PureMotion®-System so angelegt, dass es allen Anforderungen eines Praxisbetriebs in Bezug auf Betriebssicherheit, Umweltsicherheit und Investitionssicherheit entspricht. Das System bietet passgenaue Variationen für unterschiedlichste Praxistypen und Behandlungssituationen sowie räumliche Gegebenheiten. Es stellt so eine einfache, sichere und kostengünstige Lösung für Zahnarztpraxen dar.

Als Ergänzung zum praxiserprobten zentralen Amalgam-Abscheidesystem auf Sedimentationsbasis ist das System nun auch inklusive Trockensaugmaschine erhältlich. Basierend auf einem mechanischen Prinzip ist das zu-

grundlegende Sedimentationsverfahren nicht nur praktisch wartungs- und störungsfrei, es zeichnet sich auch durch einen äußerst geringen Energieverbrauch aus. Zudem besteht die Lösung von PureMotion® durch einen integrierten Entsorgungsservice, über den entstehende Dentalabfälle umweltgerecht und ohne weiteren Aufwand entsorgt werden können.

„Bei medentex wird Praxis- und Kundennähe seit 30 Jahren großgeschrieben“, sagt Christian Finke, Geschäftsführer der medentex GmbH. „Das so zusammengetragene Know-how hat es uns ermöglicht, mit dem PureMotion®-System eine einzigartige Lösung für nahezu alle Praxissituationen zu schaffen.“

Als Teil eines umfassenden Dienstleistungs- und Serviceangebots für den Handel bietet medentex technische und vertriebliche Schulungen für Depot-Partner an. Dadurch wird nicht nur eine problemlose Inbetriebnahme, sondern auch der fachgerechte und sichere



Umgang mit den PureMotion® Produkten garantiert. Aktuelle Schulungstermine erfahren Sie auf www.pure-motion.com

medentex GmbH

Piderits Bleiche 11
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 751649
E-Mail: info@pure-motion.com
www.pure-motion.com

KENNZIFFER 0902

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Absaugtechnik auf höchstem Niveau



Es ist eine perfekte Symbiose zwischen Funktionalität und Design, die das einzigartige Kanülen-Sortiment von DÜRR DENTAL bietet. Vier Kanülen-Typen stehen dem Behandler in verschiedenen Ausführungen und Farben zur Verfügung – ganz gleich, ob es um eine konservierende, prothetische, chirurgische, endodontische oder prophylaktische Behandlung geht. Die grundlegenden Qualitätsmerkmale sind bei allen Kanülen gleich: Sie sind ergonomisch geformt, kantenfrei und dadurch äußerst angenehm sowohl für den Patienten als auch für den Behandler. Durch diese spezielle Form entstehen keine Druckstellen im Patientenmund und der Behandler wird in einer optimalen Abhalte-technik unterstützt. Hinzu kommt ein deutlich reduzierter Geräuschpegel.

Alle Kanülen sind hocheffizient in der Absaugung von Spraynebel, Speichel, Blut und Mikropartikeln aus dem Patientenmund und eignen sich daher für alle Fachgebiete und Einsatzbereiche.

Jeder Behandlungsfall ist anders und stellt daher eigene Anforderungen an die Absaugung.

Deshalb wurde bei den verschiedenen Ausführungen Wert auf individuelle Features gelegt. Die Universalkanüle Protect ist beispielsweise mit speziellen Nebenluftöffnungen für eine optimierte Spraynebelabsaugung ausgestattet, aber dennoch besonders leise. Die Universalkanüle Petito wurde speziell für die Anforderungen des Kindermundes konzipiert; sie ist klein und handlich, ecken- und kantenfrei und in verschiedenen bunten Farben erhältlich. Das dreh- und fixierbare Schutzschild ist dagegen eines der Markenzeichen der Prophylaxe-Kanüle. Es ermöglicht eine besonders effektive Absaugung von größeren Partikeln und/oder Strahlpulver und kann doppelt so viel Aerosol aufnehmen wie herkömmliche Kanülen. Der Behandler kann sowohl die Prophylaxe-Kanüle als auch das Pulverstrahl-Handstück ungehindert und optimal an den Zähnen positionieren. Dadurch werden Schleimhautirritationen vermieden. Doch nicht nur das Kanülen-Sortiment lässt keine Wünsche offen, auch das ergänzende Handstück-Programm von DÜRR DENTAL

überzeugt durch seinen Systemgedanken. Es bietet für nahezu jeden Hersteller am Markt den passenden Saugadapter. Auf diese Weise ist eine individuelle Konfiguration möglich. Dieses einzigartige und umfassende Kanülen-Handstück-Sortiment ermöglicht sanfte, sichere, leise, effiziente, ergonomische und vielfältige Absaugtechnik auf höchstem Niveau.

DÜRR DENTAL AG

Höfingheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
E-Mail: info@duerr.de
www.duerr.de

KENNZIFFER 0911

Stabiler Verbund von CoCr-Gerüst und Keramik

VITA NP BOND gibt dem Anwender mehr Sicherheit und erzielt eine verbesserte Ästhetik bei der Verblendung edelmetallfreier Legierungen (NP: Non-Precious, engl. für unedel). Durch den zuverlässigen Verbund zwischen Metallgerüst und Verblendkeramik hilft der neue VITA NP BOND Fehler zu vermeiden, die aufgrund von WAK-Spannungen zwischen Legierung und Keramik entstehen.

Die keramische Verblendung edelmetallfreier Legierungen auf Kobalt-Chrom-Basis (CoCr) gehört in Dentallaboren heute zum Alltag. Immer wieder kommt es zu Rückmeldungen von Anwendern, dass es bei bestimmten Legierungen nach dem Keramikbrand zu Ausfällen, wie Sprüngen, kommt.

Ursache für diese Sprünge sind häufig Unterschiede im thermischen Verhalten von Keramik und Legierung, die zu Spannungen zwischen beiden Werkstoffen führen. Den Ausgleich dieser Diskrepanzen, speziell der voneinander abweichenden Wärmeausdehnungskoeffizienten (WAK), schafft VITA NP BOND. Dieser neue NP-Bonder gibt Zahntechnikern mehr Sicherheit bei der Herstellung langfristiger stabiler Verblendungen z.B. mit VITA VMK MASTER

und VITA VM 13, denn er verbessert insbesondere bei edelmetallfreien Legierungen den Verbund von Metallgerüst und Verblendkeramik. Die elastische Zwischenschicht wirkt wie ein Puffer. So werden die WAK-bedingten Spannungen an der Grenzschicht beider Werkstoffe ausge-



glichen. Das Ergebnis: ein stabiler Verbund zwischen Gerüst und Keramik als zuverlässige Basis für den Langzeiterfolg der Restauration. Die gebrauchsfertige Paste macht nicht nur das Anmischen überflüssig. Die optimal voreingestellte Konsistenz gewährleistet zudem

gleichbleibende Verarbeitungs- und Brenneigenschaften, vermeidet Fehler bei der Anwendung – und spart Zeit.

Der schöne Goldton sorgt nicht nur für einen warmgrundigen Farbton, er verleiht der Verblendung auch mehr Farbtreue und optimiert den ästhetischen Eindruck der Restauration. Die Konditionierung des Gerüsts mit VITA NP BOND macht einen WASH OPAQUE Brand überflüssig.

Der herstellerunabhängige Einsatz macht den neuen NP-Bonder zum idealen Verblendpartner aller edelmetallfreien Legierungen, ganz gleich ob gegossen, CAD/CAM-gefertigt oder lasergesintert. Es ist in Dosen zu 5 g erhältlich und kann ab Februar 2014 beim Fachhandel bezogen werden.

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761 562-0
Fax: 07761 562-299
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

KENNZIFFER 0912

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.